

den bisherigen Vizekonsul des Norddeutschen Bundes Hermann Franke
zu Puerto Montt,
den Kaufmann* Johann Friedrich Danelsberg zu Calbera,
den bisherigen Vizekonsul des Norddeutschen Bundes Heinrich Bern-
hard Bronn zu Port Said und
den Kaufmann B. Bamback zu Lomé
zu Vizekonsuln des Deutschen Reichs
zu ernennen geruht.

(Nr. 824.) Namens des Deutschen Reichs ist
dem Herrn E. C. Hay in Willau das Exequatur als königlich belgischer
Vizekonsul für Willau und Elbing,
dem Kaufmann Carl Heinrich Hagen in Willau das Exequatur als
königlich portugiesischer Vizekonsul für Willau und Königsberg und
dem Kaufmann Gustav Adolph van Riesen in Elbing das Exe-
quatur als königlich niederländischer Vizekonsul daselbst
ertheilt worden.

V e r r i c h t u n g.

In der im 11. Stück des Reichsgesetzblatts für 1872 Seite 85 bis 89
abgedruckten Verordnung, betreffend den Verkehr mit Apothekerwaaren, vom
25. März d. J., ist Seite 86 Zeile 14 von oben statt:

Arznei-Pastillen (Zeltchen), mit Aus- Pastilli et trochisci medicinales ex-
nahme der aus Mineralquellen be- ceptis pastillis ex aquis mineralibus
reiteten Pillen. paratis.

zu lesen:

Arznei-Pastillen (Zeltchen), mit Aus- Pastilli et trochisci medicinales ex-
nahme der aus Mineralquellen be- ceptis pastillis ex aquis mineralibus
reiteten. paratis.

Pillen.

Pilulae.

Ferner ist in demselben Stück des Reichsgesetzblatts Seite 88 Zeile 12 von
oben statt:

Quecksilber-Jobid. — jodatum.

zu lesen:

Quecksilber-Jobid. — bijodatum.

Her ausgegeben im Reichskanzler-Amte.

Berlin, gedruckt in der königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei
(H. v. Decker).